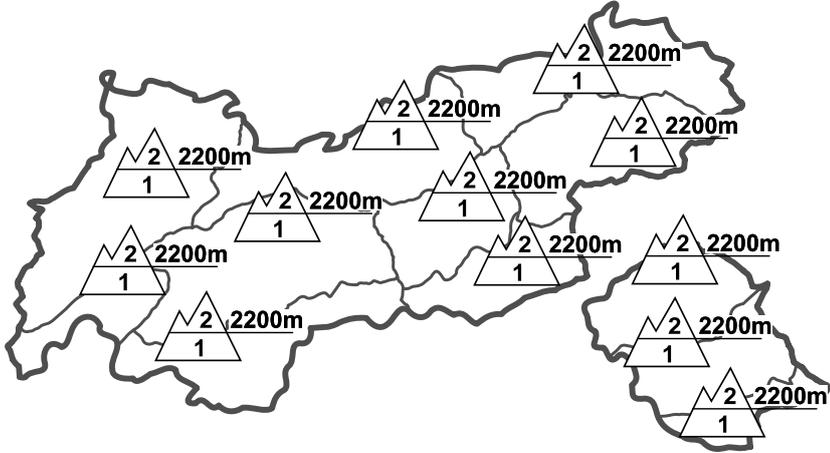




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.02.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 11. Februar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der unergiebigste Neuschneezuwachs der vergangenen 24 Stunden hat keinen Einfluß auf die Lawinenaktivität. Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als gering einzustufen. Nur in hochalpinen, schattseitigen Steilhängen und Kammlagen ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es gebietsweise wenige cm Neuschneezuwachs. Vor allem oberhalb etwa 2500m findet man schattseitig noch immer störanfällige Schichten innerhalb der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief liegt über Schottland. Es steuert feuchte und in bodennahen Schichten relativ milde Luft gegen Mitteleuropa. Die Gipfel sind teilweise in Wolken, strichweise schneit es. Zwischendurch lockern die Wolken auf und es scheint ein bißchen die Sonne. Mäßiger Wind aus Südwest bis West. Die Temperaturen in 2000m liegen um - 7 Grad, in 3000m um -14 Grad.

TENDENZ

-

-